

Perspektiven für den Sport in Sachsen - Sport und Bewegung zur körperlichen und geistigen Gesunderhaltung unerlässlich

An die sächsische Landespolitik

Die pandemiebedingten Einschränkungen des vereinsbasierten Sports zeigen inzwischen massive Auswirkungen. Der sächsische Sport muss zeitnah stärker in den Fokus von Öffnungsszenarien genommen werden, denn die momentane Entwicklung gefährdet seine Vielfalt und Diversität.

Die Bestandserhebung des Landessportbundes Sachsen (ca. 20.000 Vereinsaustritte) zeigt schon jetzt in zwei essentiellen Zweigen einen überproportionalen Rückgang der Sporttreibenden. Der Kinder- und Jugendbereich von 0 bis 14 Jahren weist mit 65 Prozent des Rückgangs (ca. 13.000 Mitglieder) eine alarmierende Quote auf. Im Rehabilitationssport ist mit etwa 20 Prozent des Rückgangs ein weiterer deutlicher Schwund an Mitgliedern (ca. 4.000) zu beklagen.

Mit dieser Entwicklung, werden die seit Jahren - auch immer wieder durch die Politik beschworenen - positiven Aspekte (Bewegung, Gesunderhaltung, soziales Miteinander, ehrenamtliches Engagement usw.) des Sporttreibens in der Pandemie nahezu ausgeblendet. Die zuletzt deutlich artikulierten Aufrufe des Europäischen Parlaments, der Sportministerkonferenz, von Medizinern und Psychologen, Sportverbänden und -vereinen zur Nutzung der unverzichtbaren Funktion des Sporttreibens verhallen allesamt ungehört.

Sächsische Vereine haben im vergangenen Jahr bereits gute Grundlagen geschaffen, Hygienekonzepte erarbeitet und erfolgreich in der Praxis umgesetzt. Für kleinere Vereine (in Sachsen fast 80 Prozent) stellte dies schon eine große (finanzielle) Herausforderung dar, wurde aber klaglos umgesetzt. Der aufgetretene Mitgliederrückgang macht nun allen Vereinsgrößen zu schaffen.

Auch die Situation der Großsportvereine, des Leistungssports und der Teamsportarten kann mittlerweile als sehr beunruhigend bezeichnet werden. Laufende Kosten, fehlende Kursangebote und vor allem wegfallende Neueintritte, insbesondere im Bereich der jüngsten Altersklassen, kennzeichnen seit Monaten die schwierige Lage. Diese fehlende Nachwuchsgewinnung trifft zusätzlich den Leistungs- und Nachwuchsleistungssport sowie unsere professionell/semiprofessionell aufgestellten Teamsportarten besonders hart. Ohne junge Talente wird der Sport in Sachsen in den kommenden Jahren nachhaltig geschädigt. Der zu verzeichnende Verlust von vielen Ehrenamtlichen verschärft darüber hinaus die Umstände.

Hier braucht es baldige Perspektiven!

Ganz wichtig: Nicht nur der Sport benötigt Perspektiven. Viele Sportfans sind Unterstützer der Kunst und Kultur. Die Hilfe durch die Event-, Gastronomie- und die Hotelbranche ist seit Jahren im Sport nicht mehr wegzudenken. Schließlich ist auch das individuelle Engagement der Handwerks- und Einzelhandelsbetriebe hervorzuheben, die dem Sport über Spenden, Zuschüsse und Sponsorings seit Jahren die Treue halten und aktiv unter die Arme greifen. Die genannten Branchen stehen mittlerweile alle selbst mit dem Rücken zur Wand und können kaum mehr unterstützen!

Sitz
Goyastraße 2d
04105 Leipzig

Internet
www.sport-fuer-sachsen.de

E-Mail
lsb@sport-fuer-sachsen.de

Telefax
0341 21631-85

Telefon
0341 21631-0

Bearbeiter/Durchwahl

Datum

Öffentliche Verkehrsmittel
Straßenbahnlinie 4

Haltestelle
Am Mückenschlösschen

Geschäfts- und Beitragskonto
IBAN
DE54860555921100255008
BIC WELA8E8LXXX

**Fördermittel-
Durchlaufkonto**
IBAN
DE88860555921100991111
BIC WELA8E8LXXX

... **Steuernummer**
231/140/06211

Gefördert durch

Zur Wiederaufnahme des Sportbetriebs erwarten wir zeitnah folgende schrittweise Lockerungen

- eine Rückkehr zur organisierten Sportausübung mit (und sobald möglich auch ohne) Abstand in an die Infektionslage angepassten Gruppengrößen
 - * zunächst in ungedeckten Sportanlagen (z.B. Sportplätze usw.) sowie im öffentlichen Raum
 - * danach auch in gedeckten Sportanlagen (z.B. Sport- und Schwimmhallen)
- eine Rückkehr zu den für die jeweiligen Angebote üblichen Gruppengrößen
- eine Rückkehr zum Wettkampfbetrieb und Sportveranstaltungen mit sukzessiver Zulassung von Zuschauerinnen und Zuschauern

Der Sächsische Städte- und Gemeindetag und auch der Sächsische Landkreistag sind seit vielen Jahren Partner des Sports und werden die Öffnung der Sportstätten unterstützend begleiten.

Der vorwiegend ehrenamtlich organisierte sächsische Vereinssport benötigt klare Bekenntnisse der Politik und der Regierung, gezielte Maßnahmen zum Wiedereinstieg und schnelle und unbürokratische Hilfen, um seinen wichtigen gesellschaftspolitischen Aufgaben nachkommen zu können.

Für Gespräche stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Für den Landessportbund Sachsen


Ulrich Franzen


Christian Dahms